



Bozen, 24.02.2017

Bearbeitet von:  
Gabi Pichler  
Tel. 0471 41 72 26  
Maria-Gabriela.Pichler@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren  
aller Schulstufen und der  
Landesberufs- und Landesfachschulen

An die Direktorinnen und Direktoren  
der gleichgestellten Grund-, Mittel- und  
Oberschulen

## Mitteilung

### Publikation „An der Seite des Lernens“ – Ansichtsexemplare

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

am Montag, 20.02.2017 wurde die Publikation „**An der Seite des Lernens“ (Erfahrungsprotokolle aus dem Unterricht an Südtiroler Schulen – ein Forschungsbericht)** – erschienen im Studienverlag in der Reihe „Erfahrungsorientierte Bildungsforschung - in Bozen im Rahmen einer Nachmittagsveranstaltung vorgestellt.

Der Bereich Innovation und Beratung stellt nun interessierten Schulführungskräften gerne max. 2 Ansichtsexemplare auf Anfrage an [Maria-Gabriela.Pichler@provinz.bz.it](mailto:Maria-Gabriela.Pichler@provinz.bz.it) zur Verfügung.

Zum Inhalt der Publikation:

*Wie kann es gelingen, dass SchülerInnen verschiedenen Alters, sozialer Herkunft oder Leistungsstandards gemeinsam unterrichtet werden?*

Dieser Frage widmete sich das Forschungsprojekt "Personale Prozesse der Bildung in heterogenen Lerngruppen", das in Zusammenarbeit mit und als Weiterführung der Innsbrucker "Vignettenforschung" im Auftrag des Deutschen Bildungsressorts durchgeführt wurde.

An 15 Südtiroler Mittelschulen konzentrierten sich die ForscherInnen auf den "lernseitigen" Aspekt des Lernens und sammelten Erfahrungen, welche dann in Vignetten verdichtet wurden.

Ergebnis ist ein Lesebuch mit wissenschaftlichem Anspruch, das sich als Beitrag zur Grundlagenforschung mit starkem Praxisbezug gleichermaßen an die Wissenschaftsgemeinschaft der Lern- und Bildungsforschung wie an die Südtiroler Schulwelt richtet. Die Vignetten aus dem Unterrichtsgeschehen sollen darüber hinaus der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Ressortdirektor  
Peter Höllrigl

i. A. Bereichsdirektor  
Rudolf Meraner

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)